



Global Intifada: Bombenanschläge in Schweden



In Södertälje westlich von Stockholm wurden [auf vier Supermärkte](#) Bombenanschläge verübt. Die Explosion der Sprengsätze wurde per Zeitzünder ausgelöst. Verletzte gab es keine. Drei der vier Lebensmittelläden brannten völlig aus.

Vor den Anschlägen hatte eine proislamisch-linksautonome Organisation namens „Global Intifada“ bereits mit Terrorakten gegen die Supermärkte gedroht, man würde mit Brandstiftungen auf Läden, die US-Produkte vertreiben, gegen den Irakkrieg protestieren wollen. Diese Gruppe hat sich auch bereits [zu den Bomben bekannt](#).

Weil in der Stadt Södertälje besonders viele (muslimische) Flüchtlinge aus dem Irak leben, trägt sie den Spitznamen „Kleines Bagdad“. Schweden ist in letzter Zeit besonders durch ansteigenden Antisemitismus [negativ aufgefallen](#).